



Beratung von Lehrpersonen

Adressaten

Die Beratung richtet sich an Lehrkräfte mit verschiedenen Aufgabenbereichen, von Junglehrpersonen über Trainer in der Erwachsenenbildung bis Schulleitende. Anlass der Beratung können berufliche oder persönliche Schwierigkeiten mit einzelnen Schülern, mit Eltern oder mit Kollegen, Vorgesetzten oder Untergebenen sein. Das Anliegen kann Unterrichtsentwicklung sein, es kann sich aber auch um Konflikte handeln, um ein ungünstiges Klassenklima,

aggressives Verhalten, Mobbing, Lernschwierigkeiten etc. Anlass für die Beratung können auch didaktisch anspruchsvolle Herausforderungen sein, wie z.B. ein sehr heterogener Leistungsstand der Klasse.

Nicht angeboten werden kann Beratung in berufsrechtlichen und Anstellungsfragen, in Versicherungsfragen und in Lohnfragen, ebenso betriebswirtschaftliche Fragen der Leitung einer Schule. Ebenso sind Anfragen zu fachdidaktischen Fragen im Atelier PUR nicht an der richtigen Stelle.

Die Beratung erfolgt jeweils so kurz und ökonomisch wie möglich. Die Antwort enthält eine knappe Analyse der Situation gemäss Ihrer Beschreibung, eine stichwortartige Beurteilung der Situation, sowie Handlungsvorschläge mit kurzen Begründungen. Eine brauchbare Situationsanalyse erfordert jedoch manchmal Rückfragen. Die Antwort erfolgt schriftlich (auch Email) oder auf Wunsch telefonisch.

Nutzungswege

- Emailanfrage an info@ursula-ruthemann.ch
- Telefonanruf 071 / 577 01 79 (Anrufbeantworter), nur nach vorheriger Telefontermin-Vereinbarung
- Persönliches Gespräch im Atelier PUR, nach Vereinbarung, auf Wunsch auch mit Unterrichtsbesuch kombinierbar
- Briefliche Anfrage

Die Nutzungswege können selbstverständlich auch kombiniert werden.

Die Anfrage via Email oder Brief sollte enthalten:

1. Angaben zur Person: Name, Adresse, Telefon, Emailadresse. Eigene Position, ggf. Unterrichtsfächer, Berufserfahrung. (vertrauliche Behandlung aller persönlichen Daten ist selbstverständlich, Schweigepflicht gemäss FSP- Berufsethischen Richtlinien).
2. Schilderung der (typischen) Situation, so konkret wie möglich, also Beobachtungen: Was passiert? Was läuft ab? Wer ist beteiligt, wer ist betroffen? Wer reagiert wie? Was wird als Grund angegeben? Was könnten die Ursachen sein (Vermutungen)?
3. Beschreibung des Problematischen daran: Worin besteht der Leidensdruck, und für wen? Was macht die Situation für Sie zum Problem?
4. Bisherige Versuche, das Problem zu lösen. Inklusiv Erfolge / Teilerfolge / Misserfolge.
5. Zielsetzung, so realistisch wie möglich: Wie müsste es sein, damit das Problem gelöst / die Situation entschärft wäre / das Optimum erreicht wäre?
6. Eventuell Aufwandbeschränkung (s.u.).

Kosten

Es wird nach Aufwand ein Stundenansatz von CHF 160.- verrechnet, in Teilen pro begonnene Viertelstunde. Eine Aufwandbeschränkung (Zeitlimit meiner Bearbeitung) ist auf Wunsch möglich, und sollte bei der Anfrage bereits angegeben werden. Die Rechnung erfolgt per Post mit Einzahlungsschein. Anfragen ohne vollständigen Absender können leider nicht beantwortet werden.

Die Beratung ist für meine ehemaligen Studierenden im ersten Berufsjahr weiterhin kostenlos!

Qualifikation von Dr. phil. Ursula Ruthemann

Studium der Psychologie, Pädagogische Psychologie, Projekt in der Unterrichtsforschung, Zusatzausbildungen zur Psychotherapeutin SGVT, Postgraduiertenkurs Diagnostik und Intervention der Universität Fribourg, langjährige Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften, Weiterbildung von Leitenden in der Langzeitpflege sowie Erfahrungen mit Teamsupervision in Institutionen im Gesundheitswesen.